

X

Gesteh die Schmach: zu lieben nicht imstande
 bist du, der lieblos mit sich selbst verfährt.
 Du schlossest manches Herz in deine Bande,
 doch dein ist eins, das keinem zugehört.

Mit dir verfeindet, bist von deinem Haß
 getrieben du, dich selber zu vernichten,
 den Bau der Schönheit ohne Unterlaß
 zerstörend, anstatt neu ihn zu errichten.

Tu anders, anders dann will ich es meinen.
 Soll Haß denn schöner als die Liebe wohnen?
 Du solltest minder hold nicht sein als scheinen
 und gütig dir mit deiner Gabe lohnen.

Aus Lieb zu mir sei du ein andres Ich,
 daß Schönheit lebt für dieses und für dich.

Gib mir die Liebe die

H Gib mir
 die Liebe
 die

L!

Geduld die du hast: zu haben nicht hast du
 den du nicht hast: mit sich selbst verhalten
 zu sich selbst: welches Herz in deine Hand
 dich selbst: was das Leben angeht.

Als ich verlor dich von diesem Tag
 gedachte ich dich selbst zu verachten
 den ich verachtet ohne Ursache
 nicht zu verachten nun ihm zu erachten.

Ich würde anders denn will ich es meinen
 soll ich mich an schaden als die Liebe weinen?
 Da selbst wiederholt nicht sein es schienen
 ein ganz: die mit dieser Gabe können.

Das ist die mit sich selbst ein anderer ist
 der sich selbst ist: im diese und für dich.

1

X

Gesteh die Schmach: zu lieben nicht imstande
 bist du, der lieblos mit sich selbst verfährt.
 Du schlossest manches Herz in deine Bande,
 doch dein ist eins, das keinem zugehört.

Mit dir verfeindet, bist von deinem Haß
 getrieben du, dich selber zu vernichten,
 den Bau der Schönheit ohne Unterlaß
 zerstörend, anstatt neu ihn zu errichten.

Tu anders, anders dann will ich es meinen.
 Soll Haß denn schöner als die Liebe wohnen?
 Du solltest minder hold nicht sein als scheinen
 und gütig dir mit deiner Gabe lohnen.

Gib mir zu Liebe dir ein andres Ich,
 daß Schönheit lebt für dieses und für dich!



Gesteh die Schwachheit zu lieben nicht imstande
 bist du, der höher mit sich selbst verfährt.
 Du schloßest mancher Fleck in deine Hande,
 doch dein ist eins, das keinem zugehört.

Mit dir verheiratet, bist von deinem Haß
 gerissen du, dich selber zu vernichten,
 den Bau der Schönheit ohne Unterlaß
 zerstörend, anstatt nur ihn zu errichten.

Tu anders, anders dann will ich es meinen.
 Soll Haß denn schöner als die Liebe wohnen?
 Du sollst nicht minder hold sein als scheinen
 und gülig die mit deiner Gabe können.

Gib mir zu lieb: die ein andrer lehr,
 das Schöne ist im diese und im diehr!